

Lawinenvorhersage Freitag 08.03.2019

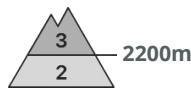
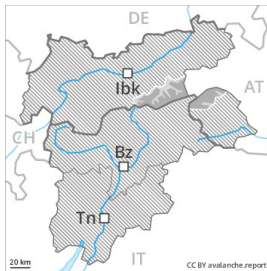
Veröffentlicht am 07.03.2019 um 17:00



Lawinen.report



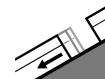
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen bis am Morgen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, auch in Kammlagen aller Expositionen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Dies in den Hauptniederschlagsgebieten entlang der Grenze zu Italien. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

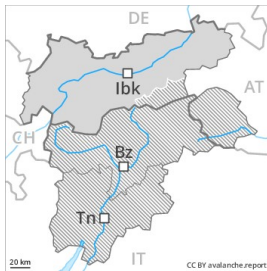
gm 2: gleitschnee

Bis am Morgen fallen oberhalb von rund 1500 m 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



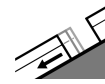
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

Frischen Tribschnee beachten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. An extrem steilen Sonnenhängen sind kleine feuchte Lockerschneerutsche zu erwarten.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen bis am Morgen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, auch in Kammlagen aller Expositionen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an extrem steilen Sonnenhängen etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

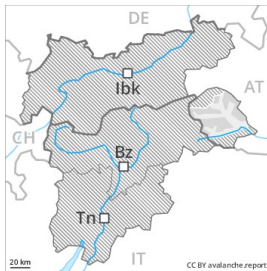
gm 2: gleitschnee

Bis am Morgen fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 20 cm Schnee. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



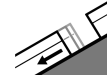
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2600m

Frischen Tribschnee beachten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen bis am Morgen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze, auch in Kammlagen aller Expositionen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Zudem besteht eine "geringe" Gefahr (Stufe 1) von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

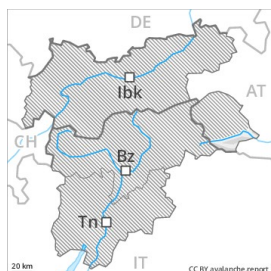
gm 2: gleitschnee

Bis am Morgen fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 20 cm Schnee. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf weiche Schichten abgelagert. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischen Triebsschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen bis am Morgen teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebsschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Bis am Morgen fallen 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies gebietsweise stark bis stürmisch. Die frischen Triebsschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf weiche Schichten abgelagert. Die Triebsschneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.